

- 
- Ausgangspunkt 1971 hat der Kirchenraum sein heutiges Aussehen erhalten. Seitdem hat es kaum Veränderungen gegeben. Der Nadelfilzfußboden wird zunehmend als dem Raum nicht angemessen und unansehnlich empfunden. Vor einer Erneuerung wird jedoch die Erstellung eines Gesamtkonzeptes verlangt.
- Juli 2009 Bildung eines gemeindlichen Ausschusses, der sich mit Vertretern der Bauabteilung des Kirchenkreises, der Landeskirche und der Denkmalpflege über Grundlagen einer Umgestaltung beraten soll
- 2009-2015 In 10 Treffen des Ausschusses werden bis April 2015 Eckpunkte einer Umgestaltung erarbeitet. Am Ende steht eine Liste von Gestaltungskriterien.
- 21.04.2015 Der Kirchengemeinderat entscheidet sich für die Durchführung eines Architektenwettbewerbs, den Andreas Tech (Bauabteilung Kirchenkreis) vorbereitet.
- 22.03.2016 Versendung der Ausschreibungsunterlagen zum Wettbewerb an 4 Büros: Architekten Johannsen und Partner (Hamburg), Riemann Gesellschaft von Architekten (Lübeck), Kersig von Hanneken Architekten (Kiel), Mißfeldt und Kraß Architekten (Lübeck)
- 22.09.2016 Tagung des Preisgerichts. Zum Siegerentwurf wird einstimmig der Vorschlag des Büros Riemann, Lübeck, gekürt und dem Kirchengemeinderat zur Umsetzung empfohlen.
- 15.11.2016 Beschluss des Kirchengemeinderates, den Siegerentwurf zur Grundlage einer Umgestaltung zu machen
- 20.11.2016 Nach dem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag: Informationsveranstaltung über die Ergebnisse des Architektenwettbewerbs für Gemeinde und Öffentlichkeit; 3 Wochen lang sind die Entwürfe im KirchenFORUM öffentlich ausgestellt
- 13.02.2017 Erstes Gespräch mit Helmut Riemann und Hanno Nachtsheim (Riemann Gesellschaft von Architekten)
- 21.02.2017 Architekt Hanno Nachtsheim stellt dem neuen Kirchengemeinderat seinen Entwurf vor.
- 10.10.2017 Vorstellung der Kostenberechnung für die Gesamtmaßnahme durch Hanno Nachtsheim im Kirchengemeinderat; die Gesamtkosten belaufen sich danach auf 1.262.815 Euro.
- 25.05.2018 Erstes Treffen der Arbeitsgruppe mit Vertretern der Kirchenkreisverwaltung, Abteilung Fundraising und Bauen
- 25.06.2018 Ein Modell des neuen Altars in Originalgröße wird gebaut und in der Kirche in Augenschein genommen.
- 09.09.2018 Die Kirchengemeinde beteiligt sich mit ihrer St.-Johannes-Kirche am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“.

- 28.10.2018 Im Zusammenhang mit einem Gedenkkonzert für Inge Schütt (ehemalige Kirchenmusikerin an St. Michael) wird ein Informationsstand aufgebaut und Getränke angeboten. Spenden und die Kollekte erbringen 1.459,- € zugunsten des Umbaus.
- 05.11.2018 Planungstreffen mit VertreterInnen des Architekturbüros, der Denkmalpflege, des Kirchenkreises, der landeskirchlichen Bauabteilung und Mitgliedern der Arbeitsgruppe
- Nov. 2018 Erarbeitung eines Flyers zur Spendenkampagne in Zusammenarbeit mit der Grafikerin Anja Trosien
- 01.12.2018 Informationsstand auf dem Kücknitzer Adventsmarkt des GMVK
- 11.12.2018 Beleuchtungsprobe in der Kirche
- Dez. 2018 Mailing-Aktion mit 5.500 Briefen an die Gemeindeglieder mit der Bitte um Spenden; Erstellung eines Dankesbriefes für die Spender
- 29.12.2018 Start einer Benefizreihe: „Musik für St. Johannes“: Orgelmusik zu bekannten Weihnachtsliedern im Wechsel mit besinnlichen und heiteren Texten
- 18.02.2019 Verleihung des Fundraisingpreises des Amtes für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche an die Kirchengemeinde Kücknitz in der Kategorie „Kommunikation“ in Hamburg
- 17.05.2019 Ein Drei-Gänge-Menü als Benefizessen, bereitet von der Männerkochgruppe der Kolpingfamilie und serviert vom Café-Credo-Team mit weiteren Helfern, erbringt – auch dank der Unterstützung durch die Märkte FAMILA Herrenwyk und EDEKA Dänischburg – 1.005,- €
- Sommer 2019 Im Rahmen der „Sommerkirche 2019“, einer thematischen Gottesdienstreihe während der Sommerferien, werden unter der Überschrift „Erlebnistour Kirche“ einzelne Teile und Ausstattungen der St.-Johannes-Kirche in den Blick genommen und in Beziehung zur geplanten Umgestaltung gesetzt.
- 21.08.2019 Der Kirchengemeinderat beschließt, einige Finanzrücklagen für die Umgestaltung zu widmen. Dadurch erhöht sich der Stand der Eigenmittel auf rund 300.000 €. Demnächst soll ein Spendenbarometer an der Turmfassade zum Kirchplatz hin den aktuellen Spendenstand anzeigen.
- 14.09.2019 Informationsstand beim Gemeindefest „111 Jahre Kirche in Kücknitz“. Erstmals wird ein Fotokalender mit Bildern der Kirche aus Geschichte und Gegenwart zum Kauf angeboten.